

AKADEMIE
SCHLOSS
SOLITUDE

Programm

Teil 1

27. Juni bis 3. August 2020

SOLITUDE
MIKRO
SOMMER
FESTIVAL

UNFOLDING
THE FUTURE
TRANS
FORMA
TION

Die Akademie Schloss Solitude ist ein internationales Artist-in-Residence-Programm, das seit seiner Gründung 1990 mehr als 1.450 junge Künstler*innen und Wissenschaftler*innen aus über 120 Ländern gefördert hat. Es bildet für die internationale Kunstszene ein wichtiges globales und transdisziplinäres Netzwerk.

Das **Mikro-Sommerfestival** ist Teil der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum der Akademie Schloss Solitude.

Gemeinsam mit den aktuellen Stipendiat*innen realisiert die Akademie über den Sommer hinweg Veranstaltungs- und Ausstellungsformate, die anstelle des großen Festakts zum 30-jährigen Jubiläum in einem kleinen experimentellen Rahmen stattfinden und persönliche Begegnungen ermöglichen.



@Akademie.solitude



@akademiesolitude

Alle weiteren Termine, detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen sowie mögliche Änderungen aufgrund der aktuellen Lage finden Sie unter www.akademie-solitude.de

SOLITUDE MIKRO-SOMMERFESTIVAL TEIL 1 (VON 2)

Programm

27.06.–05.07.20, Solitude-Scheune

»A Courtyard in the Barn«. Ausstellung von Mariana Jochamowitz & Nicolás Rivera und »Sanitising Putto« von Alkistis Thomidou (Sa/So 14–20 Uhr)

27.06.–10.07.20, Außenbereich

»How about a pool?« von Alkistis Thomidou

04.07.20, 11–18 Uhr, Solitude-Scheune

Blumenmarkt in Kooperation mit Chloroplast e. V.

08.07.20, 19 Uhr, Weißer Saal, Schloss Solitude

Pocket Poetry Reading. Lesungen mit Solitude-Künstler*innen, initiiert von Vinicius Jatobá

08.–26.07.20, Außenbereich

Ausstellung von Michael Kleine in der Solitude-Außenvitrine

11.–19.07.20, 14–18 Uhr, Solitude-Scheune

»Neither Aleph, Nor Lam«. Soundinstallation von Sarvenaz Mostofey

11.07. & 18.07.20, 19 Uhr, Solitude-Scheune

»BABA, COME TO ME«. Performance von Farah Barqawi

11.07. & 18.07.20, 21 Uhr, Hinterhof

»Open Air Cinema«. Filme aus dem Archiv der Akademie Schloss Solitude

19.07.20, 19 Uhr, Solitude-Scheune

»A sweet collision of a neighbor's dance«. Performance von Zrinka Užbinec

28.07.20, 19 Uhr, Solitude-Scheune

»A diarrhoea... eh, a diary of a dear man«. Performance von Boyzie Cekwana

31.07.–02.08.20, (WAGENHALLEN Stuttgart)

»Back to Front«. Ausstellung und Performance von Maayan Danoch (Fr–Sa, 19–22 Uhr/So, 15–19 Uhr)

Fortlaufendes Projekt:

»A series of maps of the border« von Giuliana Kiersz

A series of maps of the border (Eine Reihe von Grenzkarten)

Giuliana Kiersz

Haben Sie jemals eine Grenze überquert? Was bedeuten Grenzen für uns, und welche Geschichten erzählen sie über uns? Wann wird eine Grenze sichtbar? Wie können wir in Zeiten der globalen Krise und der Massenmigration die Erzählungen über Grenzen verändern und uns dabei neu definieren? Können wir uns eine Zukunft ohne Grenzen vorstellen? Durch spontane und vorgeplante Interviews soll das Projekt von Giuliana Kiersz neue Kartographien von Territorien erstellen.

Um an dem Gespräch teilzunehmen, schreiben Sie bitte an haveyouevercrossedaborder@gmail.com

A Courtyard in the Barn (Ein Innenhof in der Scheune)

Samstag, 27. Juni bis Sonntag, 5. Juli 2020

Mariana Jochamowitz & Nicolás Rivera

Die Architekt*innen Mariana Jochamowitz und Nicolás Rivera stellen eine Sammlung von Arbeiten vor, die sich mit dem Raum »Hof« auseinandersetzen. Ihr Projekt entstand aus dem Wunsch heraus, einen Hof zu bewohnen, der auf einer Fotografie von Martín Chambi zu sehen ist: *Chicha y Sapo* (1931). Mit *Courtyard in the Barn* wollen Jochamowitz & Rivera diesen Ort nicht reproduzieren, sondern vielmehr physische Möglichkeiten schaffen, diesen weitentfernten Ort ins Gedächtnis und die eigene Vorstellung zu bringen.

Eine Serie von Zeichnungen, ein Textil (8,5 × 3 m), ein Spiel und die Besucher*innen werden die Scheune der Akademie Schloss Solitude gemeinsam bewohnen.

Wo: Solitude-Scheune

Öffnungszeiten: Sa/So 14–20 Uhr

Rahmenprogramm:

Samstag, 4. Juli, 11–18 Uhr

Blumenmarkt in Kooperation mit Chloroplast e.V.

Sanitising Putto

Samstag, 27. Juni bis Sonntag, 5. Juli 2020

Alkistis Thomidou

Laut WHO ist die Aufrechterhaltung gesunder Handwasch- und Hygienegewohnheiten der effektivste Weg, um die Ausbreitung von COVID-19 zu verhindern und zu verlangsamen. Zusätzlich zu einer allgemeinen Repräsentationskrise hat das Virus bereits unser Verhältnis zum öffentlichen Raum verändert. Wie können öffentliche Infrastruktur und städtische Einrichtungen neu konzipiert werden, um das Unterfangen der Wiederherstellung neuer Verhaltensnormen zu unterstützen, die der Gesundheit der globalen Gesellschaft zugutekommen? Können Brunnen sinnvoll und relevant sein? Der mobile, desinfizierende Putto »manneken pis« ist ein Versuch, die gegenständlichen, ästhetischen, funktionalen, sozialen, gestischen und erfahrbaren Möglichkeiten einer verbesserten Hygiene zu erforschen.

Wo: Solitude-Scheune

Öffnungszeiten: Sa/So 14–20 Uhr

How about a Pool?

(Wie wäre es mit einem Pool?)

Samstag, 27. Juni bis Freitag, 10. Juli 2020

Alkistis Thomidou

How about a Pool? ist eine fortlaufende Performance im Außenbereich der Akademie Schloss Solitude, die während des Solitude Mikro-Sommerfestivals mit Besucher*innen und der direkten Nachbarschaft in Kontakt tritt. Lassen Sie uns mit Hilfe eines aufblasbaren Schwimmbades die Vergangenheit und Zukunft des Waldfreibad Krummbachtals diskutieren und das Bewusstsein für die Zukunft des Freibads schärfen.

Suchen Sie nach dem Pool auf der Wiese, in der Scheune, sowie dem Vorder- und Hintereingang des Schlosses.

Wo: Akademie Schloss Solitude/Außenbereich

Vitrine

Mittwoch, 8. Juli bis Sonntag, 26. Juli 2020

Michael Kleine

Michael Kleine ist bildender Künstler, Bühnenbildner und Regisseur. Seine interdisziplinäre künstlerische Arbeit umfasst unter anderem Performances, Objektarbeiten, Bühnen- und Kostümdesign sowie Ausstellungsarchitekturen. Seine Performances und Objektarbeiten entstehen im Zusammenspiel von drei Faktoren: dem spezifischen Ort, der Zuschauer*in - auch in seiner oder ihrer sozialen Situation - und dem Kunstwerk selbst.

Wo: Akademie Schloss Solitude/Außenbereich

Every Word is a World: Pocket Poetry Reading (Jedes Wort ist eine Welt: Pocket Poetry Reading)

Mittwoch, 8. Juli 2020, 19 Uhr

Vinicius Jatobá

Mit Beiträgen von Stipendiat*innen der Akademie Schloss Solitude führt das *Pocket Poetry Reading* einen Diskurs über das Potenzial des Wandels: das Erwachen neuer, an uns selbst und in der Welt wiederentdeckten Ideen. Verse und Prosa, Zitate und Briefe, Manifeste, Rezepte: Für eine Lesungs-Nacht werden verschiedene Stimmen miteinander verflochten, die die Klänge und die Musik der Transformation erforschen.

Teilnehmende Stipendiat*innen: Luke Wilkins | Schweiz, Manuel Schwab | Deutschland, Omar al-Jaffal | Irak, Farah Barqawi | Ägypten, Palästina, Zrinka Užbinek | Kroatien, Krzysztof Gutfranski | Polen, Giuliana Kiersz | Argentinien, Hannah Star Rogers | USA, Lisa Biscaro Balle | Frankreich und Vinicius Jatobá | Brasilien sowie Künstlerin Anna Ohlmann | Deutschland.

Wann: Mittwoch, 8. Juli 2020, 19 Uhr

Wo: Weißer Saal, Schloss Solitude

Mit Anmeldung unter anmeldung@akademie-solitude.de

Neither Aleph, Nor Lam*

(Weder Aleph, noch Lam)

Samstag, 11. Juli bis Sonntag, 19. Juli 2020

Sarvenaz Mostofey

Die Klanginstallation nutzt die vorhandene Architektur, um die entstehende Klangresonanz als ein Medium der Kommunikation und Heilung zu präsentieren.

Neither Aleph, Nor Lam vereint die Auseinandersetzung über verschiedene Fernkommunikationsformen wie das der Spechtvögel und Klopfcodes in Gefängnissen. Die Arbeit reflektiert ein Gefängnistagebuch eines politischen Aktivisten aus den 50er Jahren im Iran, welches dem Vater der Künstlerin gehört. Auf der einen Seite enthält es Notizen des medizinischen Hilfetrainings im Gefängnis, auf der anderen Seite codierte Informationen, die der Erinnerung und der Selbstheilung dienen. Der Titel der Soundinstallation leitet sich aus der mittelalterlichen Lyrik von Rūmī ab, die von äsopischer Sprache handelt, einer Kodierung von Botschaften ohne Aleph und Lam, ähnlich wie in der Vogelkommunikation.

*Aleph und Lam sind zwei Persische/Arabische Buchstaben

Wo: Solitude-Scheune

Öffnungszeiten: Sa/So, 14–18 Uhr

BABA, COME TO ME

(Baba, komm zu mir)

Samstag, 11. Juli / Samstag 18. Juli 2020, 19 Uhr

Farah Barqawi

»Aber hin und wieder, nach seinem notwendigen abendlichen Nickerchen, habe ich es genossen, ihm die verstreuten Haare vom Rücken zu kratzen. Dies könnte die einzige liebevolle Geste gewesen sein, auf deren Ausführung wir uns beide geeinigt hatten. Nein, warte, lass mich noch mal nachdenken...«.

In der Performance *BABA, COME TO ME* versucht Farah Barqawi, ihre Beziehung zu ihrem Vater wiederzuentdecken. Indem sie in alten Kassettenaufnahmen herumwühlt, versucht sie seine Gefühle und sein Verhalten ihr und ihrer weiblichen Identität gegenüber zu verstehen - einem Kind, das unweigerlich zu einer Frau heranwächst. Die Aufführung ist eine Suche nach Versöhnung; ein Versuch, das Unverständliche zu verstehen: Die Hassliebe, die gegensätzlichen Entscheidungen, die fortwährende Schwere einer zerrütteten palästinensischen Familie und die Festung, die ihr Vater um seine Gefühle herum gebaut hat.

Lesung, 30 min - Arabisch mit englischen Untertiteln

Wo: Solitude-Scheune

Wann: Sa, 11. Juli 2020 / Sa, 18. Juli 2020, 19 Uhr

Mit Anmeldung unter anmeldung@akademie-solitude.de

Open Air Cinema

Samstag, 11. Juli / Samstag, 18. Juli 2020, ab 21 Uhr

Akademie Schloss Solitude Archiv

Die Akademie Schloss Solitude lädt Sie diesen und nächsten Samstag herzlich zum Open Air Cinema im Hinterhof der Akademie Schloss Solitude ein. Es werden Arbeiten von Stipendiat*innen aus dem Archiv der Akademie gezeigt. Kuratiert von dem Stuttgarter Filmwissenschaftler Martin Zieske.

Wo: Unter Linde im Hof der Akademie Schloss Solitude

Wann: Sa, 11. Juli 2020 / Sa, 18. Juli 2020, ab 21 Uhr

A diarrhoea... eh, a diary of a dear man

(Diarrhöe... eh, das Tagebuch eines lieben Mannes)

Dienstag, 28. Juli 2020, 19 Uhr

Boyzie Cekwana

Dies ist ein Strom von Seiten, die aus einem schwarzen Notizbuch mit düsteren Briefen herausgerissen und an ein Schwarzes Kind gerichtet wurden. Die Briefe werden gegen den Lärm einer Mochteger-Kalahari-Rockband gelesen, die obskure Melodien in einem veralteten Musikgenre schmettern. Dies ist ein rollendes Experiment, das als »Liebesbriefe – 5 km Marshmallows« ausgereift wurde. Es ist ein Experiment des lauten Geschichtenerzählens, ein uneleganter anmutender Versuch, höfliche Konversation inmitten des Gebrülls einer brennenden Straße zu führen.

Wo: Solitude-Scheune

Wann: Di, 28. Juli 2020, 19 Uhr

Mit Anmeldung unter anmeldung@akademie-solitude.de

Back to Front

(Von hinten nach vorne)

Freitag, 31. Juli bis Sonntag, 2. August 2020

Maayan Danoch

Fasziniert von der illusorischen Natur der Wahrnehmung nutzt Maayan Danoch die Prinzipien des Spiegeln, Reflektierens und Multiplizierens. Wie können mehrere Standpunkte in einzelnen Kompositionen aufeinandertreffen?

In der Ausstellung *Back to Front* wird sie Performance-, Video-, Skulptur- und Fotoarbeiten, präsentieren; mit kaleidoskopischen Bildern, raum-zeitlichen Kontinuitäten getrennter Medien und Collagen von dem, was sich vor und hinter den Betrachter*innen befindet.

Wo: Wagenhallen Stuttgart, Studio 3 bis 4, Tor 4, Innerer Nordbahnhof 1, 70191 Stuttgart

Wann: Fr-Sa, 19–22 Uhr / So, 15–19 Uhr

Künstlerische Interventionen auf den Flaggen vor dem Hauptgebäude der Akademie:

29.–12.07.20: Maayan Danoch

13.07.–02.08.20: Hannah Star Rogers & Zrinka Užbinec

03.–16.08.20: Erre Erre

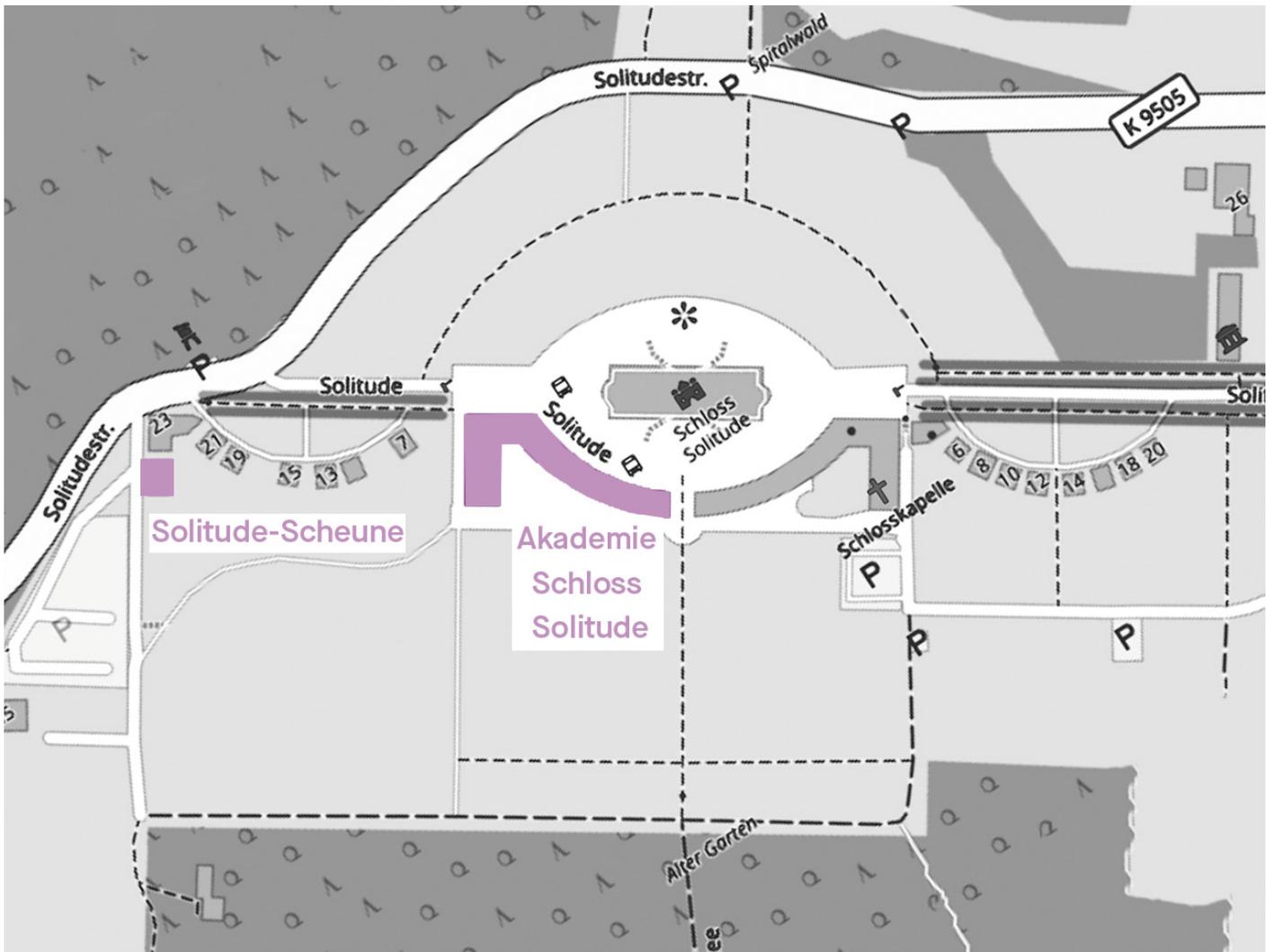
Teilnehmende Künstler*innen:

Omar al-Jaffal | Irak, Farah Barqawi (Ägypten, Palästina), Lisa Biscaro Balle | Frankreich, Boyzie Cekwana (Südafrika), Maayan Danoch (Deutschland), Erre Erre (Brasilien), Vinicius Jatobá (Brasilien), Mariana Jochamowitz (Peru), Giuliana Kiersz (Argentinien), Michael Kleine (Deutschland), Sarvenaz Mostofey (Iran), Nicolás Rivera (Peru), Hannah Star Rogers (USA), Manuel Schwab | Deutschland, Alkistis Thomidou (Deutschland), Zrinka Užbinec (Kroatien), Luke Wilkins | Schweiz

Kuratiert von Krzysztof Gutfranski.

Das Solitude Sommer-Mikrofestival wird gefördert durch





Akademie Schloss Solitude
Solitude 3, 70197 Stuttgart
Deutschland

Tel.: +49 711 99 61 90
Fax: +49 711 99 61 95 0